

Ein Ticket von Calw nach Stuttgart

Mobilität | »bw Tarif« ermöglicht günstigere Verbindungen über Verkehrsverbundsgrenzen hinweg

Seit fünf Jahren war er in Vorbereitung, nun ist er endlich da: der »bw Tarif« für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Mit diesem ist es seit Dezember möglich, über Verkehrsverbundsgrenzen hinweg mit nur einem Ticket zu fahren.

■ Von Bianca Rousek

Nordschwarzwald. Wie der Name schon sagt ist der »bw Tarif« im ganzen Land gültig. Bislang musste man, wollte man beispielsweise von Calw nach Stuttgart fahren, sowohl ein Ticket der Ver-

kehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC), wie auch eines des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS) lösen. Das machte sich nicht nur im Geldbeutel bemerkbar, sondern war oftmals purer Stress. Denn obwohl man vielleicht nur wenige Minuten zum Umsteigen hatte, musste man noch schnell am Automaten ein Ticket für den anderen Verkehrsverbund lösen. »Gerade für ältere Fahrgäste war es oft schwierig, sich in dem fremden System zurechtzufinden«, sagt Gisela Volz, Geschäftsführerin des VGC. Diese Probleme gehören nun der

Vergangenheit an. Tickets für den »bw Tarif« sind in Nahverkehrszügen und in Regiobussen gültig. In Calw betrifft das den Regiobus 670. Fahrkarten kann man entweder direkt im Regiobus oder online erwerben. »Wenn man es im Bus kauft, sollte man aber schon wissen, was man möchte«, meint Volz. Eine Beratung gebe es dort nämlich nicht. Der neue Tarif beinhaltet Kinder-, Einzel- und Gruppentickets, Zeitkarten sollen 2021 mit aufgenommen werden. Im Unterschied zum Baden-Württemberg-Ticket ist der »bw Tarif« auch

von 9 Uhr morgens gültig. Nun aber zu den Preisen, die laut Volz »sensationell günstig« sind. Weil das Land mit dem neuen Tarif versucht, mehr Leute zum ÖPNV zu bringen, wird das Ganze subventioniert. Kinder fahren mit

»Gerade für ältere Fahrgäste war es oft schwierig, sich in dem fremden System zurechtzufinden«

dem »bw Tarif« im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos – sofern sie in Begleitung ihrer Eltern unterwegs sind. Anderenfalls werden für sie 50 Prozent des regulä-

ren Fahrpreises fällig. Dieser beträgt zum Beispiel von Calw nach Stuttgart (einfach) 9,90 Euro. Dort angekommen sind Fahrten innerhalb der Zone, die auf dem Ticket angegeben ist, frei. Genauso ist es auch möglich, ein und dasselbe Ticket zu nutzen, um sich in der »politischen Gemeinde«, wie Volz es ausdrückt, zu bewegen. Bleibt man also bei der Beispiel-Strecke von Calw nach Stuttgart bedeutet das, man könnte mit diesem Ticket auch schon in Altburg zusteigen.

Gerade für den Landkreis Calw sei der »bw Tarif« ein großer Schritt nach vorne, meint Wolfgang Ziegerer vom VGC. Es gebe hier zahlreiche Auspendler und auch Gelegenheitsbesucher, für die sich dadurch vieles erleichtere, erklärt er. »In Calw läuft vieles über Grenzen hinweg. Daher ändert sich für uns mehr, als beispielsweise im VVS.«

Auch wenn sich jetzt alles gut anhört – »es war im Hintergrund sehr viel Arbeit«, meint Volz. Allein bis man die Gestaltung der Tickets beziehungsweise die Belegung der Tastatur an den Automaten bewerkstelligt habe, sei es ein langer Prozess gewesen, den maßgeblich Elke Ehrenfried vorangetrieben hatte. Alle Beteiligten rechnen fest mit dem Erfolg des neuen Tarifs. »Es wird ein bisschen dauern, bis es in den Köpfen ist. Aber wir können damit auch Leute erreichen, die sonst nicht den ÖPNV nutzen«, ist Ehrenfried sicher.

Sie erreichen die Autorin unter bianca.rousek@schwarzwald-bote.de

Tanzdemo am 14. Februar in Calw geplant

Am 14. Februar wird es am Unteren Ledereck in Calw eine Tanzdemo geben. Hintergrund ist eine weltweite Kampagne gegen Gewalt an Kindern und Frauen.

Kreis Calw. »One Billion Rising« (englisch für »Eine Milliarde erhebt sich«) ist eine Kampagne, durch die weltweit eine Milliarde Menschen dazu aufgerufen werden, am 14. Februar 2019 ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Frauen zu setzen.

Wie Sarah Tonhauser, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw, ankündigt, ist für diesen Tag eine Kunst- und Informationsaktion am Unteren Ledereck in Calw geplant, in deren Rahmen auch eine Tanzdemo stattfindet. Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Im Vorfeld finden am 19. Januar sowie am 2. und 9. Februar jeweils von 10 bis 12 Uhr Tanzproben in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

Laut einer UN-Statistik wird jede dritte Frau in ihrem Leben entweder Opfer sexueller oder anderer körperlicher Gewalt. Um darauf aufmerksam zu machen, werden am 14. Februar 2019 weltweit verschiedenste Aktionen durchgeführt. 2019 wird zum zweiten Mal auch eine Veranstaltung im Landkreis Calw umgesetzt.

Weitere Informationen zur Kampagne sind im Internet unter www.onebillionrising.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, unter der Telefonnummer 07051/160-253 oder per E-Mail an Sarah.Tonhauser@kreis-calw.de erhältlich.



Der VGC präsentiert den neuen bw Tarif. Foto: Rousek

Mit vielen Partnern in einem Boot

Messe | Tourismus GmbH koordiniert CMT-Auftritt der Region

Kreis Calw/Stuttgart. Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald präsentiert auch 2019 auf der größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravan in Stuttgart den Nördlichen Schwarzwald mit seinem vielseitigen und erlebnisreichen Angebot für Gäste. Im Fokus stehen neben Outdoorerlebnissen, Kulinarik und Veranstaltungen.

Die Tourismusmesse CMT gleich zu Beginn des Jahres in Stuttgart ist ein fester Bestandteil im Kalender der Touristik der Region. Vom 12. bis 20. Januar werden auf dem Stuttgarter Messegelände wieder mehr als 220.000 urlaubsbegeisterte Besucher aus ganz Süddeutschland erwartet, wenn sich alles rund um das Thema Urlaub und Reisen dreht.

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald wird wie in den vergangenen Jahren auch diese besucherstarke Plattform nutzen um Werbung für die touristischen Angebote und Attraktionen der Region zu machen. Gemeinsam mit den Partnern der Karlsruhe Tourismus GmbH und des Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim wird auf einem rund 100 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation in Halle 6 der Nördliche Schwarzwald präsentiert.

Espressomischung à la Nördlicher Schwarzwald

Unter dem Motto »Im Schwarzwald ganz oben« stel-

len die Partner ihre touristischen Schwerpunkte und die touristischen Highlights und Erlebnisangebote vor.

Druckfrisch werden die Tourismuswerber auf der CMT das aktuelle Erlebnismagazin und die neugestalteten Gastgeberverzeichnisse vorstellen. Im 60-seitigen Erlebnismagazin werden die touristischen Angebote der Region nicht nur aufgelistet, sondern in Interviews und Geschichten erzählt. Schwerpunkte bilden die Themen Trekking, E-Biking sowie kleine Genussmanufakturen.

Zu den Wanderhighlights zählen mittlerweile fünf zertifizierte Wanderwege, deren Besonderheit auf schmalen Wegen und Pfaden liegt. Neu ist der 7-Berge-Weg, der in einzelnen Touren, oder als Gesamttour mit knappen 16 Kilometern zu erwandern ist.

Im neuen Gastgeberverzeichnis sind erstmals alle Orte der Region übersichtlich für die Gäste zusammengefasst und in zwei verschiedene Ausgaben nach Hotels, Pensionen, Gaststätten und Ferienwohnungen, Gästezimmer, Campingplätze aufgeteilt.

Neben den neuen Broschüren zur Tourismusregion Nördlicher Schwarzwald wird sich die Region auch mit zahlreichen Aktionen der Städte und Gemeinden sowie der touristischen Partner und



Das druckfrische Erlebnismagazin 2019 und die neugestalteten Gastgeberverzeichnisse für den Nördlichen Schwarzwald sollen bei den Messebesuchern der CMT in Stuttgart Werbung für die Region machen: (von links) Jennifer Neubauer, René Skiba und Corinna David von der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Foto: Tourismus GmbH

Leistungsträger aus dem Nördlichen Schwarzwald präsentieren. Eine Besonderheit am Messestand wird in diesem Jahr ein Aktionsstand der Kaffee-Manufaktur Bad Wildbad sein. Hier können die Besucher der Messe eine eigens kreierte Espressomischung à la Nördlicher Schwarzwald verkosten.

Unterstützt wird die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald an den verschiedenen Messetagen mit Präsentationen und Aktionen vom Baumwipfelpfad Schwarzwald, dem Teinachtal, der

Stadt Nagold, der Stadt Bad Herrenal, der Stadt Neubulach mit der Stollengemeinschaft Neubulach, dem Heidelberdorf Enzklösterle und der Stadt Bad Wildbad, der Stadt Calw, der Stadt Wildberg, dem Farenhof Schäfer mit den Blackforest Hotrods, dem Schwarzwaldhof Enzklösterle, dem Hotel Berlins KroneLamm und der WildLine Hängebrücke Bad Wildbad.

Als Daueraussteller wird das Standpersonal der Tourismus GmbH bei der Werbung um neue Urlaubsgäste von der

Paracelsus-Therme Bad Liebenzell und den Schömberger Gastgebern unterstützt.

Der Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist in der Halle 6 am Stand B 68 im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation zu finden. Am ersten Wochenende der CMT am 12. und 13. Januar ist die Region Nördlicher Schwarzwald darüber hinaus auf der Sonderausstellung Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern in der Halle 10 am Stand E56 mit weiteren Partnern aus dem Schwarzwald vertreten.



Auch der Baumwipfelpfad Bad Wildbad gehört zu den Partnern der Tourismus GmbH. Foto: Deck